

1894/34. Südafrika ist eins der wichtigsten Kolonialländer Englands:

1. Wegen seines gefunden subtropischen Klimas gestattet es die dauernde Niederlassung von Europäern. In der Kapkolonie wohnen 600 000 Buren, 200 000 Engländer, 40 000 Deutsche.

2. Südafrika ist das wichtigste Gold- und Diamantenland der Welt. Die Goldgewinnung beträgt 30% der Weltzerzeugung [1910 = 264 000 kg]. Die Hauptgoldminen liegen bei Johannesburg. Die wichtigsten Diamantensfelder sind bei Kimberley und bei Pretoria (ca. 90% der Weltproduktion). Von Bedeutung sind auch die Kupfer- und die Kohlen-gewinnung.

3. Die großen Steppengebiete des Inneren begünstigen die Viehzucht, besonders die Schaf-, Angoraziegen- und Straußenzucht.

4. Der Ackerbau blüht hauptsächlich in den regnerischen Küstengebieten. Das Kapland liefert Weizen, Reis, Wein und Südfrüchte, Natal auch tropische Plantagenprodukte, wie Tee, Zucker, Baumwolle, für die Ausfuhr.

5. Ein ausgedehntes Eisenbahnenetz hält in wirtschaftlicher und politischer Hinsicht die einzelnen Teile des großen Koloniallandes zusammen. Die geplante Kap-Katrobahn führt von Kapstadt über Kimberley, Masering, Buluwayo nach dem Sambesi, der in der Nähe der Viktoriaställe überschritten wird; der Tanganjikasee wird bald erreicht sein. Die Hafenstädte Port Elizabeth, East London, Durban, Lorenzo Marques, Beira (die beiden letzten sind portugiesisch) stehen mit dem Inneren durch Eisenbahnen in Verbindung.)

Der Gesamtwarenhandel betrug 1912 = $1\frac{1}{3}$ Milliarden Mk. Damit ist Brit.-Südafrika das wichtigste Handelsgebiet unter allen afrikanischen Ländern.

Hauptausfuhrgegenstände sind Gold, Diamanten, Wolle, Straußenseiden, Angorahaare, Felle. Eingeführt werden hauptsächlich Baumwollwaren, Kleidung, Eisenwaren und Maschinen.

Deutschland bezog 1912 für 67 Mill. Mk. Waren aus Britisch-Südafrika und lieferte dorthin für 45 Mill. Mk. An der Verbindung Südafrikas mit Europa sind die Deutsche Ostafrika- und die Woermann-Linie in hervorragender Weise beteiligt.

Sk.30.

Südafrika.



Maßstab 1:40 000 000 500 0 1000 km